

reichen. Mittlerweile hat er seine ihm bereits sichere Volkstimlichkeit dadurch erhöht, daß er seinen Besuch der Wettrennen zu Ascut ankündete.

In der Universität Cambridge fand heute die Feier der Verleihung des Ehrendoktors der Rechte an den scheidenden Vorkämpfer Graf Metternich statt.

Englands Mittelmeer-Politik.

London, 19. Juni.

Admiral Beresford richtet heute einen langen Brief an die Morgenblätter, in dem das Ausgeben der britischen Vorherrschaft im Mittelmeer auf das äußerste verdammt wird.

Schwere Ausschreitungen französischer Antimilitaristen.

Paris, 18. Juni.

Zu auffallend merkwürdigen öffentlichen Kundgebungen der Antimilitaristen ist es gestern hier gekommen. Ein Aufmarsch, der sich beinahe ausschließlich aus Anarchisten zusammensetzte, unternahm einen lärmenden Umzug.

Die Türkei und der Dreieund.

Konstantinopel, 18. Juni.

Hussein Dschahid erörtere in einem Leitartikel im „Tamin“ das Verhältnis der Türkei zu Deutschland. Dschahid meint, die Türkei würde sich nicht eher an den Dreieund anschließen können, solange Italien ihm angehört.

Der Entscheidungskampf in Chicago.

New York, 18. Juni.

Die Lage in Chicago ist unverändert. Beide Richtungen beanspruchen nach wie vor die Mehrheit der Delegaten für sich, keine von ihnen hat sie in Wirklichkeit.

Anhänger von Taft bereits wankend geworden. Immerhin ist die Möglichkeit, daß ein Kompromiskandidat aufgestellt wird, auch jetzt noch ziemlich groß.

Die Kraftprobe zwischen Roosevelt und Taft.

Wenn die Ankündigungen der Parteiführer nicht bloß den Zweck haben, die Gegner einzuschüchtern, darf man sich in der Tat von dem heutigen Wahlgang echt amerikanische Genüsse versprechen.

Chicago, 18. Juni. Die Anhänger Roosevelt's kündigen an, daß sie die angebotenen Delegaten an der Stimmabgabe verhindern werden.

Der Roosevelt-Führer Dixon behauptet, daß weitere Neger-Delegierte zu seinem Kandidaten übergegangen seien, so daß Roosevelt schon 42 Stimmen Mehrheit habe.

Tangschaojis Flucht

London, 18. Juni.

Seltene Meldungen kommen aus Peking. Der Ministerpräsident Tangschaoji, der nach Tientsin gefahren war, will nicht nach Peking zurückkehren, obwohl Yuan-schik'ai ihm sein Sekretär Liangschijei zweimal nach Tientsin nachgesandt hatte.

Die Untersuchung über das Malmälätter Eisenbahn-Unglück.

Malmö, 18. Juni.

Vor Beginn der Verhöre forderte der Staatsadvokat Andersson alle Vorgeladenen dringend auf, die Wahrheit zu sagen, da das ganze Land volle Aufklärung über das Unglück verlange.

Deutsche Charakterzüge.

Von

Albert W. Faust.

Professor a. d. Cornell-Universität in Ithaca (N. Y.)

Die Deutschen in den Vereinigten Staaten haben von jeher Augen den verkörpert, die vielleicht nach außen hin nur bescheiden zutage treten, nichtsdestoweniger aber geradezu die Grundlage gesunder bürgerlicher Zustände bilden.

Wird, nämlich Achtung vor dem Gesetz und vor denen, die berufen sind, es zu schützen, Ehrlichkeit, gewissenhafte Pflichterfüllung, zähe Beharrlichkeit, Fleiß und Sparsamkeit.

Der Deutsche bezahlt seine Schulden; Ehrlichkeit ist für ihn die Grundlage jedes Geschäftunternehmens.

Als entschiedener Gegner der Leiber so häufigen unklaren Übervorteilung öffentlicher Kasernen tritt uns der Deutschpennsylvanier Christoph Ludwig, der Oberhäupter der nordamerikanischen Armee im Unabhängigkeitskriege, entgegen.

Mustergültig war z. B. auch die Amtsführung jenes Francis C. Spinner, der als tüchtiger Bankier 1861 von Präsident Lincoln zum Finanzminister der Vereinigten Staaten ernannt wurde.

Professor F. Z. Turner bezeichnet es als Verdienst der Deutschen, daß sie der amerikanischen Stammesart und Gesellschaft deutsche Stetigkeit, Beharrlichkeit und zähe Festigkeit mitgeteilt haben.

Der Deutsche bleibe seinem Beruf treu, und ob er daran zugrunde gehe. In Amerika sei er indes schließlich immer erfolgreich, weil es ihm durch seine Beharrlichkeit gelinge, im Wettkampf mit dem Eingeborenen abzuweichen.

Er benutzt seine Kindigkeit nicht immerfort dazu, den höchsten Lohn für das geringste Arbeitsmaß herauszuschlagen oder sich überhaupt um die Arbeit herumzudrücken.

Der Verfasser hat in den verschiedensten, weit voneinander entlegenen Gegenden des Landes gelebt und glaubt seine Erfahrungen in den verallgemeinernden Satz zusammenfassen zu dürfen, daß überall, wo das deutsche Element nur gering oder gar nicht vorhanden ist, weniger gut gearbeitet wird als anderswo.

Von alters her hat der Deutsche durch einfaches Leben und schlichte Hübschheit vorbildlich gewirkt und tut es auch heute noch.

Frederick Law Olmsted, der kurz vor Ausbruch des Bürgerkrieges den Süden bereiste, weiß Deutsche dieser Art in Texas anfänglich und ergötzlich zu schildern: „Außerordentlich fessend an diesen (deutschen) Hinterwäldlern ist die Fülle selbstsamter Kontraste und zeitweiliger Mißverhältnisse in ihrem Leben.“

Ausgesprochen ist der Individualismus des Deutschen. Das tritt in seine Unabhängigkeit in politischen Fragen, in dem religiösen Ecksteinwesen und in seinem Kampf um persönliche Freiheit gleichermaßen zutage.

Was seine Nachbarn von ihm denken, sieht ihn nicht an, noch führt er die Verpflichtung, sich in Kleidung oder gesellschaftlichem Auftreten einer bestimmten Norm anzupassen.

Zu guter Letzt ist auch über den Idealismus der Deutschen ein Wortlein zu sagen. Er ist das Erbe jedes Deutschen, dank seiner Literatur, seiner Philosophie und seiner Religion.

Die deutschen Lebenszüge haben die verschiedenen Elemente, aus denen sich das amerikanische Volk zusammensetzt, dauernd und harmonischer verschmelzen lassen.

Chronik u. Lokales.

Personalmeldung. Der Inspektor des Kronskindergymnasiums, Herr J. K. Minkewitsch tritt dieser Tage eine sechswochentliche Urlaubsreise an.

Schulaktus im Witnowskischen Privatknaben-Gymnasium. In diesem Jahre haben das genannte Gymnasium nachgehende Schüler mit Reifezeugnis absolviert: M. Ab. D. Weizmann, S. Salpeter, S. Heimann, A. Kobrinski, R. Lange, B. Majewski, S. Margolis, L. Mittin, D. Rafalson, G. Friedstein und M. Edelstein.

Schulaktus der 7-klässigen Mädchen-Kommerzschule von Cäcilie Waszczyńska. Gestern nachmittag fand im Saale des christlichen Komitees vereins z. z. N. an der Promenadestraße 21 der feierliche Abschluß des vergangenen Schulfahres der sieben-klässigen Mädchen-Kommerzschule von Cäcilie Waszczyńska (Zielona 15 a) statt.

Der Verfasser hat in den verschiedensten, weit voneinander entlegenen Gegenden des Landes gelebt und glaubt seine Erfahrungen in den verallgemeinernden Satz zusammenfassen zu dürfen, daß überall, wo das deutsche Element nur gering oder gar nicht vorhanden ist, weniger gut gearbeitet wird als anderswo.

Bom Verein der Industrie- und Handels-Angestellten. Auf der vorgestern um 8 Uhr abends stattgefundenen Monatsversammlung der Verwaltung des Vereins der Industrie- und Handels-Angestellten wurden nachstehende Angelegenheiten erledigt: Es wurde der Kassenbericht der einzelnen Vereinsabteilungen für den Monat Mai d. S. gerichtet und bestätigt.

Nekrolog. Am Dienstag verstarb in Warschau Frau Maria Gruszczynska, die Witwe des ehemaligen Notars Julius Gruszczynski in Łódź. Während ihres langjährigen Aufenthalts in Łódź nahm die Verstorbene regen Anteil an allen hiesigen philanthropischen und gesellschaftlichen Bestrebungen.

Bereit. Herr Professor Grudziński, der Direktor der gleichnamigen Musikschule, hat sich auf die Dauer der Sommerferien nach Diczów begeben.

* Vermisst. Seit Freitag, den 14. d. M. wird der Wächter des Hauses Promenadenstraße Nr. 11, Antoni Murowski, vermisst.

* Schlägerei. In der Babia-Straße Nr. 7 kam es gestern mittag zwischen dem 18-jährigen Schneider Salomon Schindel und dem 40-jährigen Drehschleifentischer Mordka Daniel zu einer Schlägerei.

* Polnische Klassenlotterie. Bei der heute in Warschau stattgehabten neunten Ziehung der 5. Klasse der 198. Klassen-Lotterie des Königreichs Polen wurden noch folgende Gewinne gezogen:

- 400 auf Nr. 10811.
40 auf Nr. 16 19 46 50 57 93 132 47 80 88 214
40 42 50 80 90 400 13 18 23 573 612 61 82 797 843 65 953.
1015 29 104 22 24 83 203 57 62 389 58 93 97 419 61
69 521 37 78 88 655 717 813 69 70 73 86 95 916.
2003 11 67 143 51 208 51 305 12 68 95 485 539 44
647 789 886 970.
3034 105 228 61 307 29 82 447 511 31 60 64 76 613
14 35 42 93 740 42 62 91 822 47 93 945 49 52.
4001 26 102 26 70 219 20 85 96 349 65 70 425 50 83
67 514 21 39 62 99 608 14 49 66 711 19 55 63 801 32 43
71 99 979 87.
5019 64 146 75 81 92 258 77 354 527 38 98 607 34 51
88 703 61 65 82 829 958.
6029 62 98 135 82 233 63 87 912 21 83 86 408 50 75
577 80 617 730 32 33 38 91 845 48 57 99 921 39 57 79 81
7045 69 142 69 97 205 10 27 34 46 303 405 60 62 532
50 658 97 738 51 58 80 95 806 17 67 83 935.
8003 50 68 65 77 85 112 42 75 239 332 85 444 72 73
87 520 71 95 624 26 855 907 57 58 75.
9092 115 202 62 74 326 82 93 402 36 74 541 78 609
81 43 716 61 79 874 907 8 13 30 42 47 50.
10011 45 65 123 43 86 204 325 32 408 15 543 51 672
701 30 38 51 57 71 817 85 85 90 93 905 14 16 46 51 64 98
11001 17 27 151 95 224 27 43 55 59 64 73 302 5 6 13
29 52 400 26 75 576 85 88 639 49 98 760 819 40 939 55.
12010 35 71 128 36 65 86 232 34 46 64 77 79 314 24
40 83 432 61 83 502 5 16 44 62 830 33 59 67 77 759 97
824 972.
13078 88 154 231 64 67 843 58 411 39 55 94 513 14
15 83 617 735 516 99 929 52 91 95.
14007 45 66 117 64 214 22 37 47 309 433 46 59 85 95
501 85 99 695 709 10 19 834 76 77 78 85 963 66 96.
15006 28 40 62 140 74 89 201 10 39 86 97 347 481
571 604 9 35 64 79 99 836 79 819 26.
16202 316 404 57 58 67 86 557 706 9 34 61 800 2 15
42 77 954 63.
17011 64 103 30 31 44 92 233 363 78 96 97 430 99
553 614 88 50 95 772.
18045 60 75 129 50 75 77 220 32 97 300 22 402 13 51
71 95 501 24 601 726 39 49 804 72 95 912 41 71.
19000 6 143 209 35 41 359 78 95 455 539 41 42 52 55
60 612 95 704 22 83 822 25 65 77 80 900 9 19 30 53.
20003 12 17 140 285 66 81 301 2 67 93 444 515 34 40
99 607 29 721 44 96 602 35 78 918 25 74.
21013 19 69 89 98 172 202 331 61 74 425 37 45 538
58 72 82 621 23 60 708 29 883 903 24 46 60.
22081 81 105 72 82 228 29 49 323 61 81 82 404 44 76
624 26 83 71 83 614 21 723 40 95 821 92.
23004 14 64 116 217 30 51 63 65 86 96 320 30 81 410
47 75.

Aus Warschau.

Gerichtsschönheit. Wegen der Mißbräuche im Warschauer Magistrat. Nach beendeter Untersuchung, sandte der Prokurator dem Bezirksgericht den Prozeß ein, den Senator Neidhardt nach stattgehabter Revision der Bauabteilung des Warschauer Magistrats anstrengte.

Korps und Vertreter der ersten Gesellschaft teilnahmen.

Wien, 19. Juni. In dem Ministerpräsidenten Grafen Stürgkh wurde eine Operation vorgenommen, die, wie es heißt, im Rahmen des Heilungsprozesses des erkrankten Auges gelang.

Fabrik, 19. Juni. (P. L. A.) Im armenischen Viertel wütete ein türkischer Unterfall, ein Grieche, einen auf Posten stehenden muslimänischen Polizisten.

Fabrik, 19. Juni. (P. L. A.) Aus Soudsbuhsal wird mitgeteilt, der Führer der türkischen Stämme habe sich mit der Bitte nach Konstantinopel gemeldet, die Stämme in die türkische Untertanschaft zu zählen.

Absturz eines Eisenbahnzuges.

Solingen, 19. Juni. Auf der Baustelle Stocken der Kleinbahn von Solingen nach Kronenberg fuhr die Lokomotive der Schmalpurbahn infolge Versagens der Bremsen über über das Geleisende hinaus.

Die italienischen Finanzen.

Rom, 19. Juni. (P. L. A.) Die Vermittel der Reichsrente betragen am 18. Juni 593,486,666 Lire, das sind 202 Millionen mehr, als in derselben Periode des Vorjahres, trotz des Krieges und der Ausgaben für öffentliche Arbeit und den Volkunterricht.

Zusammenstoß.

Tokio, 19. Juni. (P. L. A.) In der Nähe von Nagaja stießen ein Militärzug und ein Güterzug zusammen. 7 Soldaten wurden getötet.

Angriffe der Wiriditen auf die türkischen Truppen.

Konstantinopel, 19. Juni. Wie jetzt bekannt wird, haben die Wiriditen am letzten Freitag und Sonnabend die türkischen Truppen, die südlich von Pute und nördlich von Gallmeti lagern, wiederholt angegriffen.

Absturz einer Fliegerin in Amerika.

Chicago, 19. Juni. In Springfield im Staate Illinois wurde die Fliegerin Mrs. Julia Clark bei einem Absturz mit ihrem Zweifelder getötet. Ihre Maschine stieß mit den Ästen gegen einen Baum und stürzte nieder.

Rücktritt des Präsidenten des ungarischen Magnatenhauses.

Der Präsident des ungarischen Magnatenhauses Graf Csaky, dem zu Beginn der Sonnabendssitzung unwohl wurde, befindet sich auf dem Wege der Besserung. Graf Csaky erklärte, daß er am Sonnabend dem Magnatenhause zum letzten Male präsiert habe und sich ins Privatleben zurückziehen wolle.



Graf Albin Csaky

Graf Csaky, dessen Bild wir heute bringen, entstammt einer der ältesten und vornehmsten ungarischen Adelsfamilien. Sein voller Name lautet: Albin Graf Csaky von Károlyffy und Aderjan.

Industrie, Handel und Verkehr.

Bericht über die Lage der deutschen Textilindustrie. Der Wollhandel an den maßgebenden Plätzen war in der letzten Woche verhältnismäßig recht still, nicht nur soweit deutsche Wollen in Betracht kommen, sondern auch inbezug auf überseeische Wollen.

geforderten Preise der Abgeber fanden bei den Käufern Bewilligung. Ueber das Geschäft in den wollenen und halb wollenen Webwaren wird Folgendes berichtet: Die Hersteller von mittleren und billigeren Herrenanzugstoffen, ebenso die Fabrikanten von billigeren Damenkonfektionsstoffen sind an allen Orten ziemlich gut beschäftigt.

Dom französischen Textilmarkt wird berichtet, daß der Wollhandel in allen seinen Teilen recht ruhig war und zwar hauptsächlich aus dem Grunde, weil die Käufer von französischen und überseeischen Wollen ihren Bedarf auf den zur Zeit stattfindenden Märkten und Auktionen zu decken pflegen.

Hochschulnachrichten.

Fortbildungskurse an der höheren Weberschule zu Weidenbach i. B. Gestern fanden die auf Anordnung des königlichen Ministeriums des Innern von Herrn Weicholdirektor Müller in der Aula der höheren Herrschule abgehaltenen Fortbildungskurse für Lehrer an sächsischen Weberschulen ihren Abschluß.

Neues aus aller Welt.

Verhaftung zweier Deserteure der Fremdenlegion. Gestern ist es gelungen, die seit einigen Wochen verfolgten Deserteure der Fremdenlegion, Broodie und Williams, in Remours in dem Augenblick zu verhaften, als sie sich gerade an Bord eines algerischen Dampfers nach Tanger einschiffen wollten.

Choleraverdächtige Fälle bei Berlin. Unter choleraverdächtigen Erscheinungen ist die Arbeiterfamilie Wuthe in Planzenfelde bei Mahlow schwer erkrankt. Drei Kinder sind bereits gestorben. Die Krankheitsursache ist noch nicht festgestellt.

Vom Büchertisch.

Deutsche Monatschrift für Ausland. Herausgegeben von A. Leander Eggers. (Verlag Knecht, Katernstr. 20.) Inhalt: Dr. Paul Rohrbach: Russland und die Bagdadbahn. — Prof. Ernst v. Stern: Kulturleben und Geschichte des Schwarzmeergebietes.

Nachrichten aus den ev. Gemeinden.

Aus der evangelischen Gemeinde in Pabianice. In der Zeit vom 8. Juni bis 15. Juni wurden getauft 15 Kinder und zwar 9 Knaben und 6 Mädchen.

Börsenberichte

der „Neuen Lodzer Zeitung.“ St. Petersburg, den 19. Juni.

Table with exchange rates and stock prices. Columns include 'Tendenz', 'Fonds', 'Aktien der Kommerz-Banken', 'Metallurgische Industrie-Ges.', 'Auszahlungen auf St. Petersburg', 'Wechselkurs auf 8 Tage', '4 1/2% Russische Anleihe 1905', '4% Staatsrente 100 Rubel', 'Russische Kreditbilletts', 'Privatdiskont.', 'Tendenz: ruhig, fest.', 'Paris', 'Auszahl. a. Petersb. Minimalpreis', 'Maximalpreis', '4% Staatsrente 1894', '5% Russische Anleihe 1900', '4% Zertifikate der Rente 1906', 'Privatdiskont.', 'Tendenz: schwach.', 'London', '5% Russische Anleihe 1906', '4% Neue Russische Anleihe 1900', 'Tendenz: stetig.', 'Amsterdam', '5% Russische Anleihe 1906', '4% Neue Russische Anleihe 1900', 'Wien', '5% Russische Anleihe 1906'.

Parlament. Reichsduma.

(Telegraphischer Bericht.)

P. Petersburg, 19. Juni.

In geschlossener Sitzung werden mehrere Gesetzesprojekte angenommen, darunter nach den Berichtenden Referenten der Landesverteidigungskommission die Entwurfsentwürfe des Ministerpräsidenten des Landesverteidigungskommissionen Sweginzew, des Referenten der Budgetkommission Potshinin des Ministerpräsidenten und des Abg. M. I. Ljuzkow.

Telegramme.

Odessa, 19. Juni. (P. L. A.) Hier landete um 6 Uhr morgens der Militäraviator Andriadi, der beim Anbruch des Tages in Nikolajew aufgestiegen war.

Kiel, 19. Juni. (Spez. Tel. d. „P. L. Z.“) Prinz Heinrich von Preußen wurde von der Universität Kiel wegen seines Interesses, das er der Bewertung der Luftschiffahrt entgegenbrachte, zum Ehrendoktor der Universität Kiel ernannt.

Paris, 19. Juni. (P. L. A.) Gestern fand in der russischen Botschaft eine Raute statt, zu der Poincaré und die Minister, die Parlamentspräsidenten, viele Vertreter der diplomatischen Welt, das diplomatische

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am Montag, den 17. Juni, um 6 Uhr abends, unsern innigstgeliebten Sohn und Bruder

Gustav Ludwig,

Schüler der VI. Klasse des hiesigen Kronsgymnasiums, nach langem Krankenlager im Alter von 18 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen. Die Beerdigung des teuren Entschlafenen findet heute nachmittag um 5 Uhr von Trauerhalle, Pfaffenendorf, Scheiblerschule aus, auf dem alten evangelischen Friedhofe statt.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Für die uns in so reichem Maße erwiesene Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres Lieben

JOSEF HESSE

sagen wir hierdurch allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Pastor Hadrian für die trostreichen Worte im Trauerhause und am Grabe, den Herren Ehrenträgern, sowie für die überaus reichen Kranzspenden.

Die trauernden Hinterbliebenen.

7902

Turnverein „Aurora“
Salle Beszjad u. Targowa-Strasse.

Sonntag, den 10. Juni a. c.
Fünfkampf in vollständigen Übungen unter off. Mitwirkung der Turnvereine „Alter“ u. „Eiche“.
Nachmittags ab 3 Uhr:
Gartenfest mit reichhaltigem Programm.

7851
Eintreue vormittags 15 Kop. und nachmittags 25 Kop. Besondere Einladungen werden nicht versandt.
Der Vorstand.

Nur **CLICHES** Galvanos
erstklassige Holzschritte für jede Branche Autotypen
Zinkzungen
Alfred Schindler Moritz-Str. 15 Dresden-A

Simi!! (Wassergelb) befeuchtet schnell
Mittelfein, feinst und fettigglänzende Haut!!!

Preis R. 1.70 pro Flacon, per Post 2.15 (auch in Briefmarken).

Vertreter: **Josef Grossman**, Warschau, Biela 16.

R. WOLF Magdeburg-Buckau (Deutsch.)
Vertreter **E. W. Tugemann**, Lodz, Petrikauer 122

Patent-**Keissdampf-Lokomobilen** mit ventillosen Präzisions-Steuerung.
Originalbauart-Wolf-10-800 PS

Betriebsmaschinen von höchster Vollendung u. Wirtschaftlichkeit.
Gesamterzeugung über 800.000 PS.

Bezugnehmend auf eine Mitteilung, erlauben wir Entschuldigend uns zu erklären, dass
Herr S. Wolerstein
alle ihm übergebenen Sachen zu unserer Zufriedenheit führt und volles Vertrauen verdient.

Eugen Kruscho.
Gust. Klekow.



Servus
BESTER SCHUHPUTZ
NUR ECHT IN WEISSEN DOSEN.

Wer verkauft
54" englische Webstühle
mit carrier-Läden.
Offert. an die Exp. d. Stg. unt. „N. C. 45“ erb. 7837

Urania
Theater-Variete

Alle Gelebte u. Beträuer
Som 16.-30. Juni:
Neues Programm!
DUO LO-LO
Internationale Tänzerinnen
M-He **LOTTE LEHMAN**
Operetten-Sängerin und
Soubrette.

THE FLEITS
Excentrischer Akt mit dreifüßigem Hund.

M-r **EKLA**
Komischer Jongleur.

ICKOWICZ
mit neuem Repertoire.

OTTO AND SONY
Neuer gymnastischer Akt.

QUADRATUS
Komischer Musikant-Akt.

Neu! Eine Troupe bekannter Künstler vom Carl-Theater in Wien führt
„DIE SCHÖNE GALATHEE“
komisch-musikal. Operette in 1 Akt v. Franz v. Suppe auf.

URANIA-BIO
Serie neuer Bilder.

Achtung! Im Garten wird nach jeder Vorstellung im Theater durch Künstler des Budapester Operettenspiels
„MARKU SCHACHERL ALS DIENSTMANN“
deutsch-jüdischer Einakter aufgeführt. 7852

Im Garten: Konzert eines Salon-Orchesters.

Stotterer

Jetzt jeder heilbar auf natürlichem Wege durch ein neues Suggestivverfahren, besteh. in Willensübungen zur Erzielung eiserner Ruhe und richtigen Lenkens d. Sprechwerkzeuge wie beim Singen. Auskunft gibt (ebem. schw. Stott.) O. Hausdorfer, Breslau 16, Wilhelmsruh 23.

NESTOR SOAP

Der Newsky Stearin-Seife in St. Petersburg ist - wo im Gebrauch - von den p. t. Damen Frauen als die billigste, hygienische und praktischste
Wash- und Haus-Seife
anerkannt.
Überall zu haben!
Vor Käufelaten wird gewarnt.
Haupt-Depot
Librowicz & Bergson
Warschau - Lodz
Krolewska 49. Olawa 48.
7903

2-5 Rubel
nebenbei zu verdienen durch eine neue Fabrikation im Ganzen.
D. B. Hildebrandt, Café. 7855

Zähne
behandelt und plombiert nach allen bewährten Methoden: gefügt auf langjährige Erfahrungen werden auch künstliche Zähne und Brücken in Gold, Kautschuk etc. auf Bestellung angefertigt. Für wenig Bemittelte zu bedeutend ermäßigten Preisen. Zähne werden schmerzlos gezogen.
R. Saurer, Zahnarzt
Petrikauerstrasse Nr. 6

WARNUNG
Teile mit dem Namen „Blanco“ werden auf 50 Rbl. Anstellers Michael Kotze, abzugeben angenommen ist. Dieser Blanco-Bier wird hiermit für ungültig erklärt.
Jan Kaluzewski, Zdanska-Woia.

Mover
mit Freilauf, in gutem Zustande billig zu verkaufen bei E. Schütz, Jadrzyna 17 Hinter Nr. 10. 7842

NUR DIE BERÜHMTE PASTA ONLY

KONSERVIRT DIE SCHUHE UND HIEBT DENSELBEN DEN DAUERHAFTESTEN GLANZ.

VERLANGET ÜBERALL!

Das Comptoir des Möbeltransport-Geschäftes
M. LENTZ 5109

befindet sich von jetzt ab an der
Przejazd-Strasse Nr. 2. Telefon Nr. 14-36.

Beforgt Umzüge und Verpackungen.
Lagerung compl. Wohnungs-Einrichtungen
in besond. zu diesem Zweck erbautem Gebäude
an der Przejazd-Strasse Nr. 1.

BUCHDRUCK KILSCHEES FÜR MODERNE REKLAME ENTWÜRFE
FÜR ALLE BRANCHEN
RBORKENHAGEN
PETRIKAUER STR.
100 TELEFON 24-72

Schul-Vorsteher gesucht.

Für eine, dem Typus der Parochialschulen entsprechende Privatschule auf dem Lande in Poldand wird ein erfahrener deutscher Leiter und Lehrer gesucht. Angebote nebst Angaben über die Lehrberechtigung, bisherige Lehrtätigkeit und etwaige Empfehlungen sind zu richten an die Schulkommission des Deutschen Vereins in Poldand, Miga, Anglikanischestr. 5. 7718

Diplomierter Ingenieur 7861
Patentfachmann
meldet, weil als Nebenbeschäftigung, Erfindungen auf beliebigen Namen, gut und äusserst billig an. Offerten unter „Geistiges Eigentum“ Berlin N. W. Postamt 52.

Ein tüchtiger Appreteur

für Baumwollstückerwaren, der mit der Rauberei, Gummierung vertraut ist, kann sich melden. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 7800

Ein Saal
ca. 1000 Quadratellen mit Kraft, Licht und Heizung, geeignet für B.erei, Zwirnerei oder desgl. vom 1. Juli d. J. Butakstrasse Nr. 10 zu verpachten. 7835

Lodzer Städtisches Schlachthaus

Zusnyerskastrasse Nr. 1 Fernsprech. Nr. 40
empfiehlt zu mässigen Preisen:

Rind- und Rindhäute, Kalbfelle, Pferdehäute, trockene und gesalzene Talg und Schmalz, dampfgeschmolzene für technische Zwecke.
Getrocknetes Blumenschmalz, als künstliches Düngemittel.
Fleischknochenmehl, als Futter für Fische, Federvieh und Schweine.
Papierhaare, desinfizierte, in ausgezeichneten Gattungen u. verschied. Farben
Rohe, feuchte und trockene Borste (Szezocina). 1701

Selbstzündende Glühkörper „Rensie“

Durch Öffnen des Gashahnes sofortige Selbstzündung.
Streichholz unnötig! Streichholz unnötig!

Alleinverkauf bei „Bec-Auer“, Petrikauer 134 im Hofe. 6564

Смудекъ Опытный репетитор по курсу высш. классов средней школы. Спец. Словесность, математика и физика. Согл. на выезд. Учатъ: Вилевская ул. 50, кв. 25 сп. студента 7871

Нужна домашняя УЧИТЕЛЬНИЦА русскаго яз., истории и географіи для частного пансіона. Ново-Проманад. 29 Отъ 9-1 ч 4-6 7895

MIRZAJANCA ARAGAC PRZECIWI ROBACTWU
WYMIENIĆY SRODEK
TEPI PLUS KWY PRU SAKI
MUCHY, MOLE
ZADLUCIE
MIRZAJANCA W BLASZ
ETYKIETA GORA-2
PERZCHORKANI
WAGR. WIELK. MEDAL
W ZLOT
W ROSJI W GRANICA
SPRZ. W APTEKACH SKA
REP. NA KROL. POL.
WARSZAWA 1912

Berichte eine gebrauchte aber in gutem Zustande erhaltene
Dampfmaschinen
von 5, 6, 7, 10, 12, 30, 35 und 60 HP. sind billig zu verkaufen bei S. SWETLIK, Telefon 717, Srednia Nr. 21.

Elektr. Motor
32 HP. System Siemens-Schuckert aussergewöhnlich zu verkaufen. Zu beschaffen im Ganzen Petrikauerstrasse 189 im zweiten Stock.
Zurückhalt eine Reismaschine zu verkaufen. 7847

Eine **Bierhalle**
mit Garten und Tanzsaal, vor selbst Gartenfreizeitanstaltungsvermögen, zu verkaufen.
Alexanderpassstr. 125. 7831

Herbst 1912 eröffnen wir vornehme **Benjion** für junge Mädchen anschießend an unsere 1895 gegründ. Fortbildung- und praktischen Kurse. Vorzügl. Verpflegung, große Räume. Berlin W. 50, Pragerstrasse Nr. 33. Polnisch, Englisch, Referenz. Anmeldungen erbeten bei Geschwister KALISCHER, Berlin, Moabitstrasse 29. 7763

Möbel- u. Wirtschaftssachen
wegen Platzmangel billig zu verkaufen!

1 Schlafzimmer-Einrichtung, 1 Speisezimmer-Einrichtung, Hausmaschinen und Wangeln, welche für Haushalt oder Sommerwohnung sehr brauchbar sind, sowie auch verschiedene, sehr gut erhaltene, Wirtschaftssachen billig zu verkaufen. Zu besichtigen: Wulcanstrasse 188, früh bis 10 Uhr, Mittags von 1 bis 3 Uhr.

Dr. L. Klatschkin,
Soufianter-Strasse Nr. 11.
Euphyis. Haut, Geschlechts- u. Garmorgankrankheiten.
Sprechstund. 9-1 u. 6-8 abends.
Für Damen bef. Wartezimmer.
Von 6-8 nachm.

Dr. L. Prybulski
vom Auslande zurück.
Polishjowa 2. Spezialrat für Haut-, Haar, vener. Krankh., Kosmetik und Körperpflege. (Bes. Ehrlich-Hals (intravenöse) ohne Verätzungen).
Behandl. mit Elektrizität (Elektrolyse und Vibrations-Massage).
Sprechstunden von 8-1 und 4-8 für Damen von 5-8.

1 POLIZEIHUND
zu verkaufen. Näheres bei Herrn Lazare, Hotel Europa, Zimmer Nr. 36. 7899

Zu verkaufen
sehr billig infolge Abweises eine elegante Schlafzimmereinrichtung aus Eiche, neuesten Stils und eine Kücheneinrichtung. Näheres im photographischen Atelier Rembrandt, Petrikauer Strasse Nr. 63. 7887

Möbel und Gaslampen
zu verkaufen. Zawadzka-Strasse 1/3 B. 4. 7900

Fover
in gutem 3. hande billig zu verkaufen. Cegielniana 96, beim Portier. 7833

Abraham Pasaaz Dawidow Aobrniskij
потерял свой паспорт, выданъ магистратомъ уба. рор. Турека, Калышъ губ. Намешиль бласговолить отдать въ полицію. 7901

Wohnungs-Angebote:
Eine herrschaftliche 7849
WOHNUNG
von 3 Zimmern und Küche und Bad- und W.C. im Zentrum der Stadt, zu vermieten. Zutritt nur ab 1. Juli 1912. Zu erfragen dortselbst beim Wirt.

Zu vermieten
3 Zimmer und Küche mit Bequemlichkeiten vom 1. Juli 1912. Bankstr. 99. Anschluss d. elektr. 8. u. 6. Möbliertes 7884

Frontzimmer
mit elektr. Licht und allen Bequemlichkeiten der Stadt zu vermieten. Zutritt nur ab 1. Juli 1912. Zu erfragen dortselbst beim Wirt. 7884

Zimmer
mit separatem Eingang zu vermieten. Andrzejska 26, Apotheke. Telefon 24-89.

Zimmer
Ein möbliertes
event. auch unmo. vom 26. Juni ab zu vermieten.
Cegielniana-Strasse Nr. 86, Wohnung 8.

Wohnungs-Suche:
Eine Dame sucht ein großes schönes unmöbliertes
Zimmer
im Zentrum der Stadt, zwischen der Bielow- und Noworod-Strasse, mit Vermeidung aller Bequemlichkeiten, bei einer besseren südlichen Exposition, erbeten an Dr. Cegielniana, Beneficent-Str. 12. 7882